Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

KLIMA BÜNDNIS ÖSTERREICH

UMWELT BUNDES AMT

Lehrgang „Kommunale Klimawandelanpassung 2027“



© Mikhail Kapychka, WaterPIX/European Environment Agency (EEA)

Wien, 2026

Einladung

Das Bundesministerium für Land-, und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) ladet gemeinsam mit der Umweltbundesamt GmbH und dem Klimabündnis Österreich Personen aus der Gemeindeverwaltung, -politik oder mit sonstigen kommunalen Tätigkeiten herzlich zum virtuellen Lehrgang „Kommunale Klimawandelanpassung 2027“ im kommenden Frühjahr ein.

Gemeindevertreter:innen aus Politik und Verwaltung stehen zunehmend vor der Aufgabe, mit den Folgen des Klimawandels in ihrer Gemeinde umzugehen. Die Auswirkungen sind gerade auf lokaler Ebene immer deutlicher spürbar und betreffen Lebensqualität, Infrastruktur, kommunale Leistungen und den Wirtschaftsstandort. Neben Klimaschutz braucht es daher gezielte Maßnahmen zur Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen.

Oft ist jedoch nicht klar, welche Klimafolgen vor Ort relevant sind, welche Bereiche besonders betroffen sein können und welche Handlungsmöglichkeiten bestehen. Gut informierte Akteur:innen aus Politik und Verwaltung spielen daher eine Schlüsselrolle, um Klimarisiken frühzeitig zu erkennen und wirksame Maßnahmen zu setzen.

Daher haben die Umweltbundesamt GmbH und das Klimabündnis Österreich im Auftrag des BMLUK einen qualitätsgesicherten Online-Lehrgang zur kommunalen Klimawandelanpassung entwickelt. Nach einem erfolgreichen Pilotdurchgang 2025 startet im Frühjahr 2027 der erste reguläre Lehrgang und unterstützt Gemeinden dabei, ihre Anpassungskapazität gezielt zu stärken.

Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung (z. B. Bauamtsleiter:innen, Amtsleiter:innen), der Gemeindepolitik (Bürgermeister:innen, Mitglieder des Gemeinderates sowie diverser relevanter Ausschüsse) und an solche Personen, die in weiteren kommunalen Einrichtungen wirken. Es steht aber auch der jeweiligen Gemeinde frei, eine externe Institution bzw. Person ihres Vertrauens namhaft zu machen, die den Lehrgang absolviert und das entsprechende Knowhow dann der Gemeinde zur Verfügung stellt. Es ist kein Erfordernis, formal im Angestelltenverhältnis einer Gemeinde zu stehen, um diesen Lehrgang besuchen zu können. Ebenso angesprochen sind Personen, die auf kommunaler oder regionaler Ebene zur Klimawandelanpassung wirken (etwa im Rahmen von KLAR!, KEM und LEADER, in Regionalmanagements, Energieagenturen, Umweltagenturen oder vergleichbaren Einrichtungen und Initiativen).

Es gibt keine Voraussetzungen hinsichtlich Vorkenntnisse oder Erfahrung. Der Fokus des Lehrgangs liegt auf ländlichen Gemeinden.

Die Teilnehmenden verpflichten sich, ihr Feedback in Form eines vorgegebenen Feedbackbogens zur Optimierung des Kursinhaltes und -ablaufs beizusteuern.

Termine, Umfang und technische Voraussetzungen

Der Online-Lehrgang umfasst insgesamt 40 Stunden. Davon entfallen 27 Stunden auf 9 Kurstage und 13 Stunden auf selbstständig zu erbringende Leistungen. Die Kurstage finden jeweils geblockt an drei bzw. zwei aufeinanderfolgenden Tagen à 3 Stunden online statt. In der Zeit zwischen den Terminblöcken entfällt die zu erbringende Eigenleistung in Form kurzer Übungen (jeweils eine Stunde) sowie einer eigenständigen Projektarbeit im Ausmaß von ca. 11 Stunden. Die Arbeiten werden bei einem separaten Abschlusstermin präsentiert.

Terminübersicht: Die Einheiten dauern 3 Stunden und finden online via MS Teams statt.

Module	Tag 1	Tag 2	Tag 3
Technik-Check	18.03.2027		
Modul A **Basiswissen Klimawandelanpassung in Gemeinden**	31.03.2027	01.04.2027	02.04.2027
Modul B **Klimawandelanpassung auf den Weg bringen**	14.04.2027	15.04.2027	16.04.2027
Modul C **Anpassungsprozesse nachhaltig ausrollen**	28.04.2027	29.04.2027	
Abschlusspräsentation	20.05.2027		

Der Lehrgang wird online über MS Teams durchgeführt. Am 18. März 2027 findet ab 13 Uhr ein kurzer, verpflichtender Technik-Check statt, bei dem sich die Teilnehmer:innen mit den technischen Voraussetzungen und dem Ablauf vertraut machen können. Die Details dazu werden nach erfolgreicher Anmeldung und erfolgter Zahlung versendet.

Kosten

Der Lehrgang wird zur Gänze vom BMLUK gefördert, weswegen keinerlei Kurskosten für Teilnehmer:innen anfallen.

Anmeldung und Information

Die Anmeldung erfolgt unter diesem Link und ist bis 14. März 2027 möglich.
Der Lehrgang ist auf 30 Teilnahmeplätze beschränkt.

Weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf des Lehrgangs erhalten Sie bei Peter Waltl unter peter.waltl@umweltbundesamt.at.

Agenda

Modul A – Basiswissen Klimawandelanpassung: 31. März bis 02. April 2027

Mittwoch, 31. März 2027	
12:45-13:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
13:00-13:40	Organisatorisches – Begrüßung und Einführung, Vorstellungsrunde
13:40-15:10	Basiswissen Klimawandelanpassung – Begriffsdefinitionen – Klimawandel Status Quo & Quo vadis? – Gute Klimawandelanpassung
15:10-15:30	Aus der Praxis – Praxis guter Anpassung
15:30-15:50	Politische & rechtliche Rahmenbedingungen – Strukturen der Klimawandelanpassung von EU- bis Gemeindeebene
15:50-16:00	Round-Up – Fragen und Ausblick

Donnerstag, 01. April 2027	
12:45-13:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
13:00-13:05	Organisatorisches – Einstieg in die Kurseinheit, Zwischenstand, offene Fragen
13:05-14:20	Folgen des Klimawandels – Folgen für Österreich – Klimawandelfolgen in meiner Gemeinde
14:35-14:55	Programme & Förderungen in Österreich – KLAR! - Klimawandelanpassungsmodellregionen
14:55-15:45	Aus der Praxis – KLAR! Manager:innen berichten
15:45-16:00	Round-Up – Fragen und Ausblick

Freitag, 02. April 2027	
08:45-09:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
09:00-09:15	Organisatorisches - Einstieg in die Kurseinheit, Zwischenstand, offene Fragen
09:15-09:35	Bewusstseinsbildung, Kommunikation & Beteiligung - Die besseren Geschichten für bessere Umsetzung
09:35-09:55	Programme & Förderungen in Österreich - Förderlandschaft zur Klimawandelanpassung in Österreich
10:05-10:55	Wissen aneignen & Vorbereitung forcieren - Informations-Hubs
10:55-11:20	Folgen des Klimawandels - Kosten des Nicht-Handels
11:20-11:50	Organisatorisches - Eckpunkte und Rahmen der Projektarbeit
11:50-12:00	Round-Up - Fragen, Feedback etc. - Abschluss Modul A - Ausblick Modul B

Modul B – Klimawandelanpassung auf den Weg bringen: 14. April bis 16. April 2027

Mittwoch, 14 April 2027	
12:45-13:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
13:00-13:15	Organisatorisches - Begrüßung und Einführung in Modul B
13:15-14:45	Aus der Praxis - Good Practice aus meiner Gemeinde – Wie sind wir in meiner Gemeinde betroffen und was können wir tun?
15:00-15:45	Politische & rechtliche Rahmenbedingungen - Rechtliche Rahmenbedingungen - Klimawandelanpassung in den Bundesländern
15:45-16:00	Round-Up - Fragen und Ausblick

Donnerstag, 15. April 2027	
12:45-13:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
13:00-13:15	Organisatorisches - Einstieg in die Kurseinheit, Zwischenstand, offene Fragen
13:15-14:30	Wissen aneignen & Vorbereitung forcieren - Werkzeugkasten Klimawandelanpassung - Klimarisiken abschätzen
14:45-15:45	Projektarbeit und Abschlusspräsentation - Projektschmiede: Vorbereitung und Ideensammlung der Projektarbeit
15:45-16:00	Round-Up - Fragen und Ausblick

Freitag, 16. April 2027	
08:45-09:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
09:00-09:15	Organisatorisches - Einstieg in die Kurseinheit, Zwischenstand, offene Fragen
09:15-10:00	Wissen aneignen & Vorbereitung forcieren - Wie gut sind wir vorbereitet?
10:00-10:20	Aus der Praxis – Praxis Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel
10:35-10:50	Wissen aneignen & Vorbereitung forcieren - Rollen und Verantwortlichkeiten im lokalen Klimarisikomanagement
10:50-11:50	Aus der Praxis

Freitag, 16. April 2027	
	- Rollenspiel Naturgefahren in der Gemeinde
11:50-12:00	Round-Up – Fragen, Feedback etc. – Abschluss Modul B – Ausblick Modul C

Modul C – Anpassungsprozesse nachhaltig ausrollen: 28. April bis 29. April 2027

Mittwoch, 28. April 2027	
12:45-13:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
13:00-13:10	Organisatorisches – Begrüßung und Einführung in Modul C
13:10-15:55	Klimawandelanpassungsmaßnahmen umsetzen – Umgang mit Betroffenheiten in der Gemeinde I: Hitze, Trockenheit, Waldbrand, Neobiota und weitere – Umgang mit Betroffenheiten in der Gemeinde II: Unwetter, Hochwasser, Starkniederschlag, Muren und weitere – Kamingespräche
15:55-16:00	Round-Up – Fragen und Ausblick

Donnerstag, 29. April 2027	
12:45-13:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
13:00-13:15	Organisatorisches – Einstieg in die Kurseinheit, Zwischenstand, offene Fragen
13:15-14:15	Bewusstseinsbildung, Kommunikation & Beteiligung – Stakeholderanalyse & Partizipation – Strategische begleitende Öffentlichkeitsarbeit
14:30-14:50	Klimawandelanpassungsmaßnahmen umsetzen – Den Umsetzungsprozess begleiten (Umsetzung, Monitoring & Evaluierung)
14:50-15:35	Aus der Praxis – Erfolgreiche Umsetzungsprojekte aus Gemeinden
15:35-16:00	Round-Up und Feedback – Fragen – Abschluss Modul C – Ausblick Abschlusspräsentationen – Gesamtfeedback zum Kurs

Abschlusspräsentationen und Lehrgangsabschluss: 20. Mai 2027

Donnerstag, 20. Mai 2027	
12:45-13:00	Ankommen im virtuellen Kursraum
13:00-13:15	Organisatorisches – Begrüßung und Einstieg in Abschlusspräsentationen
13:15-16:35	Abschlusspräsentation – Präsentationen der Abschlussarbeiten – Diskussion
16:35-17:00	Veranstaltungsende – Verleihung der Teilnahmebestätigungen – Danksagung & Verabschiedung